

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

Inhalt:

Gedanken des Präsidenten	(S. 1)
Jubiläumsgeschenk	(S. 2)
Von der ACC-Mitarbeit bereichert – ein Zeugnis	(S. 3)
Regionalgruppe 1 (BE/JU/NE/VD/FR/VS/TI)	(S. 4)
Regionalgruppe 2 (BS/BL/AG/SO/ZG/LU/ UR/NW/OW)	(S. 4)
Regionalgruppe 3 (ZH/SH/ZG/TG/SZ/GL)	(S. 5)
Regionalgruppe 4 (SG/AI/AR/GR)	(S. 6)
Interview: Martina Züger	(S. 7)

Kurzinfos

- Wichtiger Termin: Mittwoch 10. Mai 2023:
Mitgliederversammlung ACC-Deutschschweiz

Editorial

Die 20 Jahr-Feier des ACC Deutschschweiz ist vorbei. Herausforderungen auf menschlichen und gesellschaftlichen Ebenen sind nicht kleiner geworden – daran hat auch christliche Seelsorge im Gesamten nichts geändert. Individualismus prägt heute noch stärker die Gesellschaft und vermutlich immer mehr auch Christen. Was als Befreiung deklariert wird, hinterlässt aber auch immer mehr Menschen, die es eher als Orientierungslosigkeit und mangelnden Halt erleben. Ich wünsche dem ACC und seinen Mitgliedern mit diesem Newsletter Mut und Segen, sich mit Gottes Kraft und Orientierung an der Bibel in das Leben von orientierungs- und haltlosen Menschen zu investieren – denn Gott ist derselbe heute wie vor 20 und 2000 Jahren.

David Gysel, Redaktor ACC-Newsletter

Gedanken des Präsidenten

Das Leben ist wie Fahrradfahren, um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.
(Albert Einstein)



Liebe Beraterinnen und Berater,
liebe Leserinnen und Leser

Am 11. Mai 2022 haben wir an der Mitgliederversammlung gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern auf 20 Jahre ACC Deutschschweiz angestossen.

Philipp Probst und Jörg Schori haben in ihren Berichten die Vergangenheit nochmals kurz aufblitzen lassen. Viele Persönlichkeiten haben die Vision eines christlichen Beraterverbandes mitgetragen und dazu beigetragen, ihn am Leben zu erhalten. Natürlich gab es Schwierigkeiten und Engpässe, sind Fragen aufgetreten, ob ACC noch eine Lebensberechtigung habe und einmal standen wir sogar kurz vor der Auflösung des Vereins. Trotz allem fanden sich immer wieder Menschen, die sich nicht aufhalten liessen, die Botschaft, dass Jesus Christus gekommen ist, um das Zerbrochene zu heilen, auch in der Seelsorge und Beratung weiterzutragen. Dass Autorität und Vollmacht auch etwas mit Qualität und Sorgfalt zu tun hat, ist in dieser Zeit je länger je wichtiger. Alle unsere Mitglieder haben sich dieser Qualität verpflichtet und sind dankbar für unsere Arbeit, die wir als Fachverband bewerkstelligen.

Vorstand

Damit wir auch im ACC die Balance halten können, müssen wir in Bewegung bleiben. Wie schon öfters angetönt, sind wir im Vorstand altersmässig alle ausser Elias Gerber über der Pensionierung. Für mich heisst das in jedem Fall, in den nächsten zwei Jahren das Feld zu räumen. Manchmal muss man den Platz freigeben, damit andere übernehmen können. Natürlich fällt es mir leichter, wenn sich eine Nachfolgeregelung zeigt. Wichtig ist, dass die Ge-

**Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz**

danken und die Vision des ACC weitergetragen werden.

ACC-Sekretariat

Vielleicht haben Sie sich gewundert, dass auf Ihrer Mitgliederbeitragsrechnung 5.– Franken für administrative Handlinggebühren verrechnet wurde. Im Rahmen unserer Budgetbesprechung mussten wir uns überlegen, wie wir mit unserem regelmässig budgetierten Verlust umzugehen haben. Das ACC-Sekretariat erledigt sehr viele administrative Arbeiten für die Beraterinnen und Berater, die wir aus unserer Rechnung berappen. Wir haben uns dafür entschieden, eine Jahresgebühr von 5.– Franken für Sekretariatsarbeiten mit dem Mitgliederbeitrag zu verrechnen. Es ist nicht viel, aber es trägt doch zu einer ausgeglicheneren Rechnung bei.

Tarifordnung

Auch die Tarifordnung haben wir angepasst. Die Mitgliederbeiträge des Levels 3 (von 190.– auf 210.– Fr) und der juristischen Personen (von 290.– auf 350.– Fr) haben wir leicht erhöht. Die Akkreditierungsgebühren sur dossier (nicht zertifizierte Ausbildungen) mussten wir ebenfalls erhöhen. Die Arbeit, ausländische Ausbildungen oder unbekannte Ausbildungsstätten nach ihrer Qualität zu prüfen, waren in der Vergangenheit so zeitintensiv, dass die Gebühren den Aufwand bei weitem nicht gedeckt haben. Die Tarifordnung können Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Über uns / Kosten und Tarife“ einsehen oder downloaden.

Webseite

Vielleicht haben sie es schon gesehen. Unsere Webseite hat eine neue Rubrik „20 Jahre ACC – Jubiläum“. Diese Seite werden wir nach und nach füllen mit Berichten, Videobotschaften zum Jubiläum, zur Geschichte von ACC oder zu persönlichen Zeugnissen „Was bedeutet mir ACC?“ oder „Erfahrungen in den Regionaltreffen“. ACC Deutschschweiz lebt und bewegt sich.

Jubiläumsgeschenk

Bittel lesen Sie auch den nachfolgenden Artikel zum „Jubiläumsgeschenk“. Wir müssen in Bewegung bleiben, damit wir die Qualität behalten können. Wir freuen uns, wenn Beraterinnen und Berater, Kirchgemeinden und Gruppierungen, die ein Anliegen für christliche Beratung haben, sich an dem Jubiläumsgeschenk beteiligen. Es hilft uns, unserem Auftrag besser gerecht zu werden.

An der Mitgliederversammlung waren ein paar wenige Beraterinnen und Berater anwesend. Aber der Austausch war so gut und ermutigend für uns. Es hat uns animiert und motiviert in Bewegung zu bleiben.

Rolf Germann, Präsident ACC Deutschschweiz,
rolf.germann@schleife.ch

20 Jahre ACC Jubiläumsgeschenk: Digitale Plattform bei Teams

Seit 20 Jahren beschäftigen wir uns mit der christlichen Beratung. Qualitätssicherung der Berater, Akkreditierungen, Zertifizierungen von Ausbildungen, Regionalarbeit und Vernetzung, Seelsorgearbeit in den Gemeinden und vieles mehr. Es stapeln sich die Ordner mit Unterlagen und wir müssen aufpassen, dass wir in dieser Flut von Unterlagen und Informationen die Übersicht nicht verlieren. In den letzten Monaten ist uns das vermehrt aufgefallen, dass wir keine Plattform haben, wo wir unsere Unterlagen digital gemeinsam ablegen können und jeder vom Vorstand von sich zu Hause aus auf die Unterlagen zugreifen und sie bearbeiten kann. Wir haben kein gemeinsames Büro und durch die grossen Entfernungen der Wohnorte treffen wir uns

Juni 2022

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

oft über Zoom. Aus diesen Gründen haben wir uns im Vorstand entschlossen, über Teams eine Plattform zu schaffen, wo wir gemeinsam kommunizieren und unsere Unterlagen sicher und für jeden vom Vorstand zugänglich machen können. Von den laufenden Kosten können wir das aber nicht finanzieren, sonst laufen wir in ein grosses Defizit.

Webseite

In den letzten Jahren haben wir stark an unserer Webseite gearbeitet. Besonders im letzten Jahr haben wir sie nochmals bedienerfreundlicher und übersichtlicher gestaltet. Die Webseite ist unser hauptsächliches Gesicht gegen aussen. Die meisten orientieren sich über diesen Weg. Damit wir hier auf dem neusten Stand sind, wollen wir die Webseite weiterentwickeln und für den Anwender gut, übersichtlich und hilfreich gestalten.

Beide Projekte können wir nicht aus der laufenden Rechnung bezahlen. Für die gemeinsame digitale Plattform werden wir etwa 6000.– Franken benötigen, für die Webseite sind es 4000.–. Bei Jubiläen, Geburtstagen oder anderen Festlichkeiten ist es üblich, ein kleines Geschenk mitzubringen. Bei 200 Mitgliedern und Freunden würden je 50 Franken schon einen schönen Betrag ergeben, mit dem wir die Projekte in Angriff nehmen könnten. Sind Sie dabei? Wir würden uns sehr freuen.

Jubiläumsbeiträge können sie unter der IBAN-Nummer: CH2200700112300052575 ACC Deutschschweiz (Zürcher Kantonalbank) Vermerk: Jubiläumsgeschenk überweisen. Herzlichen Dank, auch Sie werden davon in irgendeiner Weise profitieren.

Rolf Germann, Präsident ACC Deutschschweiz,
rolf.germann@schleife.ch

Von der ACC-Mitarbeit bereichert – ein Zeugnis



Als junge Beraterin bin ich als Ersatz von Christian Mantel (er war beim „Grünen Tisch“ dabei – vor der Gründung) angefragt worden, eigentlich hineingerutscht ohne zu wissen, was mich da erwartete.

Was mich vor allem mit dem ACC verbindet, sind die besonderen Menschen, mit denen ich über viele Jahre unterwegs sein durfte: Zusammen entwickeln, voneinander lernen und im Gebet eintreten.

Die Zusammenarbeit mit Karl Flückiger – etwas ganz Besonderes (Supervisionsausbildung) – und im Vorstand – auch etwas Besonderes – liessen mich wachsen. Vernetzt denken, Neuland betreten, zusammenstehen, kritische Fragen stellen, diskutieren, hören, beten und Lösungen finden.

Ich glaube, die Mitarbeit hat mir mehr gebracht (Motivation), als der Verband selber.

Dorothea Schär
dorothea.schaer@copia.ch

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

News aus der Regionalgruppe 1 (BE/JU/NE/VD/FR/VS/TI)



Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder mehr Bewegungs- und Gestaltungsfreiheiten haben nach Covid.

Gerne möchte ich euch noch auf das Angebot „zu Besuch bei ...“ hinweisen, welches wir dieses Jahr zwei Mal durchführen möchten. Das erste Treffen

hat im Juni bereits stattgefunden, das zweite findet im September 2022 statt. Wir möchten uns untereinander besser vernetzen und von den verschiedensten Spezifikationen in der Beratungsarbeit profitieren.

Gerne möchten wir in diesem Jahr „zu Besuch bei Mirjam Heger“ anbieten, Fachmitglied Level 3 aus Burgdorf. Mirjam ist ausgebildete Musiktherapeutin und wir bekommen die Gelegenheit, einen Nachmittag Musiktherapie als Selbsterfahrung zu erleben. Die Weiterbildung gilt als anerkannte Weiterbildung und wird schriftlich bestätigt. Es würde uns freuen, wenn einige von euch dazustossen würden.

Weiterbildungsangebot Region 1:

Musiktherapie Workshop mit Mirjam Heger – Musik und Spiritualität

Ort: Ziegelgut 6A, Burgdorf

Freitag, 9. September 2022, 14-17 Uhr

Unser **Regionaltreff** findet am Samstag 22. Oktober um 10 Uhr an der Schänzlistrasse 43, 3013 Bern statt.

Ich freue mich auf Begegnungen und Austausch.

Anna Gyger, Leiterin Region 1,
anna.gyger@me.com

News aus der Regionalgruppe 2 (BS/BL/AG/SO/ZG/LU/UR/NW/OW)

Regio Treff 2022



Unser Regio-Treff hat zum Ziel, dass sich christliche BeraterInnen und SeelsorgerInnen treffen, sich kennenlernen, gegenseitig unterstützen und ermutigen können.

Das Wichtige zuerst: unser nächstes Treffen findet am **13. September 2022** im Flörl in Olten statt. Bitte streicht diese Daten im Kalender dick an.

Thema: ADHS – Grundlagen und Konsequenzen für Beratende. Markus Mäder, ADHS-Experte und selbst Betroffener, wird uns in das Thema einführen, uns wichtige Tipps für unseren Berateralltag vermitteln und auf unsere Fragen antworten.

Herzliche Einladung an alle – bringt auch interessierte Personen mit, die sich in Seelsorge und Ministry-Diensten engagieren.

Und bringt auch die Fragen zum Thema ADHS mit, die Ihr schon lange mal stellen wolltet.

Ich freue mich auf Euer Erscheinen und besonders auf neue Gesichter.

Darf ich um Eure Anmeldung (Abmeldung) – idealerweise bis Ende August – bitten?

Vielen Dank und bis bald.

Rückblick auf unseren letzten Treff vom 17. Mai

Trotz Grillwetter hat sich eine ansehnliche Schar im Flörl zu Austausch und Geselligkeit getroffen. Das umfassende Thema war das Erkennen und Respektieren der eigenen Grenzen. Grenzen können sehr vielfältig sein wie die eigene Fachkompetenz, Erfahrung, Werte, Unsicherheiten, Ängste usw., aber auch diejenigen eines Klienten wie zum Beispiel im Rahmen des Klärens des Beratungsauftrages inmit-

Juni 2022

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

ten von oft diffusen Ängsten, Scham und Wünschen.

Die angeregte Diskussion brachte neben anderem insbesondere zum Thema Homosexualität viele Fragen und auch einige Antworten zutage. Einiges blieb offen und machte uns unsere Begrenztheit bewusst.

Als wichtig wurde herausgeschält: das Respektieren des Klienten in seiner ganzen Persönlichkeit, das gemeinsame Klären seines Auftrages an die Beratung, das Bewusstsein der eigenen Grenzen und die Hoffnung und den inneren Frieden aus unserem Glauben und „topic to be pursued further“.

Gerne stehe ich für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Vielen Dank an alle, die mir weitere Themen vorschlagen.

Bleibt gesund und fröhlich unter dem Schutz und Segen unseres himmlischen Vaters.

Peter A. Weber
Leiter Region 2, ACC-Vorstandsmitglied
peter.a.weber@sunrise.ch

News aus der Regionalgruppe 3 (ZH/SH/ZG/TG/SZ/GL)



Über das Thema des letzten Regionaltreffens schrieb die Referentin, Dorothea Weber:

„In meiner Psychosozialen Beratung begleite ich Klienten mit seelischen Wunden (Psycho-trauma). Diese Wunden sind versteckt, von aussen nicht sofort erkennbar. Wenn mir Klienten erzählen, wie sie innerlich leiden, obwohl von aussen kein nachvollziehbarer Grund erkennbar ist, kann dies bereits ein möglicher Hinweis für eine Post-Traumatische-Belastungs-Störung (PTBS) sein. Kommt eine betroffene Person im Alltag in eine Situation, die dem damaligen sehr schwierigen Ereignis ähnelt, meldet das limbische Nervensystem automatisch: ‚Achtung Gefahr!‘, auch wenn effektiv keine Bedrohung vorliegt. Betroffene Personen leben zeitgleich in zwei verschiedenen Wirklichkeiten. In einer inneren und einer äusseren Realität.“

Die Ausführungen waren sehr inspirierend und klärend. Herzlichen Dank, liebe Dorothea!

Das Thema des **nächsten Regionaltreffens (Mittwoch, 26. Oktober 2022)** ist noch in Abklärung.

Supervision im 2022

Die nächsten Supervisionstermine sind:

- Mittwoch, 14. September 2022
- Mittwoch, 14. Dezember 2022

Die genauen Informationen zur Supervisionsgruppe finden sich auf www.acc-ch.ch/regionen unter REGION 3, hinter der Sprechblase. Sie sind auch zugänglich über: www.weiter.biz/supervision-acc.html

Andreas Sigrüst, Leiter Region 3,
info@weiter.biz

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

News aus der Regionalgruppe 4 (SG/AI/AR/GR)



Im März trafen wir uns in Rorschach in der Praxis im Zentrum bei Therese Lechner. Es war schon frühlinghaft warm und ein einladend gedeckter Tisch mit Sachen zum Naschen hiess uns willkommen.

Ich begrüßte die Teilnehmerinnen das erste Mal als Regionalleiterin und freute mich sehr über ihr zahlreiches Erscheinen. Kurz vor Beginn des Treffens traf auch Rolf Germann ein und vertrat durch seine Anwesenheit die Männer und den Vorstand von ACC Deutschschweiz.

Der Abend stand unter dem Motto „Unterwegs sein“ und begann mit einem kurzen Input zum Text im Lukasevangelium über die Jünger auf dem Weg nach Emmaus.

Dorothea Fraefel und Martina Züger erzählten anschliessend aus ihrem Beratungsalltag, wie sie konkret erfahren durften, dass Jesus mit ihnen unterwegs war. Ermutigt durch die beiden Zeugnisse, liess uns Janet Saluz ebenfalls teilhaben an ihrem Unterwegssein mit Jesus in der Beratung. Dies gab Anlass zum Loben und Preisen unseres Gottes und ich habe mich sehr gefreut, dass eine Teilnehmerin im Gebet auch das Schwere und Schwierige vor seinen Thron gebracht hat und wir wissen dürfen, dass ER auch in diesen Situationen mit uns geht.

Auch ich bin gerne unterwegs, wenn es die Umstände erlauben. Mein Mann und ich bewirtschaften zusammen einen Landwirtschaftsbetrieb in Wildhaus und da sind Ausflüge und Reisen immer etwas Besonderes. Diese und andere Informationen zu meiner Person erfuhren die Anwesenden anschliessend von mir, bevor Rolf mich dann offiziell als Regionalleiterin einsetzte.

Nun blieb nicht mehr allzu viel Zeit übrig, um das Coaching-Instrument „die Kreuzung“ vorzustellen und auszuprobieren, Fragen, Anregungen und Wünsche zu äussern und noch etwas Zeit zusammen zu verbringen.

Ich fuhr mit einem Herzen voller Freude über all die wunderbaren Frauen, die zu unserer Regionalgruppe gehören, nach Hause und die Aussicht auf ein Wiedersehen an einem unserer nächsten Treffen zaubert jetzt schon ein Lächeln auf mein Gesicht.

Nächstes Treffen der Regionalgruppe 4:

Datum: Dienstag, 25. Oktober 2022

Beginn: 19.30 Uhr (offen ab 19 Uhr)

Ende: 21.30 Uhr

Ort: FEG Buchs, Rosengasse 7, 9470 Buchs

Thema: Das bin ich (als Berater/Beraterin) und wer bist du?

Anmeldung: bis am 15. Oktober 2022 an margot.walt@yahoo.com oder 078 602 77 47

Kennst du andere Menschen, die Beratungen oder Seelsorge anbieten, (noch) nicht Mitglied von ACC sind und sich gerne austauschen möchten? Dann lade sie doch zu unserem nächsten Treffen ein. Sie sind herzlich willkommen!

Mögen dir immer wieder die Augen geöffnet werden für die Gegenwart Jesu!

Margot Walt
margot.walt@yahoo.com

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

Interview mit neuen ACC-Mitgliedern:

Martina Züger



Martina Züger, Sie haben eine vielseitige Ausbildung in Beratung, Coaching und Seelsorge durchlaufen. Was schätzen Sie an dem breiten Spektrum von Beratungsansätzen?

MZ: Wir Menschen sind alle einzigartig. Es gibt nicht den einen richtigen Weg. So sind auch die Anliegen und Bedürfnisse der Ratsuchenden sehr individuell. Die Einzigartigkeit des Menschen wahrzunehmen und darauf einzugehen ist mir ein Anliegen und macht mir Freude. Aus der Vielfalt meiner Beratungsansätze biete ich verschiedene Möglichkeiten an, um dann mit jenen Werkzeugen zu arbeiten, die den Ratsuchenden entsprechen und zielführend sind. Dabei spreche ich bewusst verschiedene Sinne an: sehen, hören, fühlen, denken, sich bewegen, schreiben, malen, skizzieren etc., und ermutige die Ratsuchenden dazu.

Sie beschreiben Ihre Arbeit als ressourcen-, lösungs- und zielorientiert. Was ist Ihnen dabei wichtig?

Drei Grundsatzfragen begleiten den Beratungsprozess:

- Woher kommen Sie und was bringen Sie mit? (Ressourcen – Identität)
- Wo stehen Sie im Moment und was ist Ihre Motivation und das Ziel für die Gespräche? (Ziel)
- Was braucht es, damit Sie das Ziel erreichen können? (Lösung)

Folgender Bibelvers und das Gebet begleiten mich bei jedem Gespräch:

„Gott aber kann viel mehr tun, als wir von ihm erbiten, oder uns auch nur vorstellen können. So gross ist seine Kraft, die in uns wirkt.“ (Epheser 3,20)

„Jesus bitte hilf mir, mit deinen Augen zu sehen, mit deinen Ohren zu hören und mit deinem Herzen wahrzunehmen.“

Ich glaube, je mehr der Mensch in sich und in Gott verwurzelt ist, desto mehr kann das Gute zur Entfaltung kommen.

Eine gesunde Identität ist die Voraussetzung für einen „gesunden“ Selbstwert. Dieser wiederum ermöglicht, positiv im Leben und in der Gemeinschaft stehen zu können.

Ich gehe mit den Ratsuchenden auf Spurensuche nach den Stärken und den Quellen der Ermutigung, ganz besonders da, wo diese durch lebenshinderliche Überzeugungen noch unerkannt oder gar blockiert sind. Dadurch erhalten sie eine Würde, die ihnen hilft und Kraft gibt, sich zu öffnen und ehrlich hinzuschauen. Die grösste Stärke kann auch die grösste Schwäche sein. Es ist stets eine Frage des Masses. Dies zu reflektieren und sich der Auswirkungen im Leben bewusster zu werden, ist aufschlussreich. Je nach Thema ist dann zum Beispiel ein Versöhnungsprozess, ein intensiveres Arbeiten mit der Herkunftsfamilie oder eine Neuorientierung im Beruf an der Reihe, um nur einige Beispiele zu nennen. Ich ermutige die Ratsuchenden, neue Prioritäten zu setzen, in neue Schritte zu investieren und sich in Richtung ihres Ziels in Bewegung zu setzen.

Sie sind neu akkreditiertes Mitglied von ACC, Level 2. Was hat Sie bei ACC angesprochen?

Teil eines überkonfessionellen christlichen Netzwerkes zu sein, ist für mich bedeutsam. Ich schätze den Austausch über spezifische Themen mit verschiedenen christlichen Berater- und Seelsorger/innen. Die Regionaltreffen sind inspirierend, lehrreich und erweitern meinen Blick. Die Kontakte können auch helfen, Ratsuchende je nach Themen weiter zu verweisen. Zudem können sinnvolle Interventions-Gruppen gebildet werden.

www.martina-zueger.ch

(Interview: Anna Gyger)

ACC NEWSLETTER

VERNETZT / INFORMIERT / NEWS

Juni 2022

Association of Christian Counsellors
Verband für christliche Seelsorge und Beratung der Deutschschweiz

Impressum:

ACC-Sekretariat,

Zwischenbächen 26, 8048 Zürich

www.acc-ch.ch, sekretariat@acc-ch.ch

© ACC Deutschschweiz / Autorinnen und Autoren